



Presseinformation

München, 14. November 2014

HypoVereinsbank, finkid und tausendkind spenden gemeinsam warme Winterbekleidung für Flüchtlingskinder

Die Hypovereinsbank hat am heutigen Freitag, den 14. November 2014, gemeinsam mit dem Kinder-Outdoormode-Spezialisten finkid und dem Kindermode-Online-Shop tausendkind warme Winterkleidung für Flüchtlingskinder gespendet. Bud A. Willim, Spenden- und Sponsorenbeauftragter des Münchner Sozialreferats, erhielt heute im Kindl-Heim 600 Winter-Jacken aus den Händen von Michael Hinssen, Leiter Personal der HypoVereinsbank, Prof. Susanne Porsche, Mitglied HVB Frauenbeirat, und Kathrin Weiß, Mitgründerin und Geschäftsführerin von tausendkind. Mitarbeiter der Münchner HypoVereinsbank-Zentrale werden darüber hinaus in den kommenden Wochen weitere warme Pullover an Flüchtlingskinder spenden. Der Gesamtwert der Winterbekleidung – es handelt sich um 300 finkid-Jacken für Kinder, 300 Winterjacken für Jugendliche sowie 300 Pullover – beläuft sich auf rund 30.000 Euro.

Michael Hinssen: „Auch wenn der Herbst sich derzeit von seiner sonnigen und warmen Seite zeigt – der Winter wird kommen. Deshalb ist es wichtig, dass Flüchtlingskinder, die mit fast nichts in unser Land gekommen sind, warme Bekleidung erhalten. So können sie den für die meisten sicherlich unbekanntem Schnee unbeschwert genießen.“

Kathrin Weiß: „Wir sind froh zu sehen, wie sich die Stadt München und das Kindl Heim um die Flüchtlingskinder kümmern. Trotzdem ist die Situation für Flüchtlingskinder sehr schwierig. Da sollen sie nicht auch noch frieren müssen.“

Annika Rendel, Gründerin und Geschäftsführerin von finkid: „Wir geben Kindern Kleidung, die es ihnen ermöglichen soll, sich drinnen und drau-

ßen frei und unabhängig zu bewegen oder zu spielen. Diese Möglichkeit sollte möglichst vielen Kindern offenstehen, dazu wollen wir mit dieser Spende beitragen.“

Bud A. Willim: „Ich freue mich wirklich sehr, dass sich drei Unternehmen so schnell zusammengetan haben, um Flüchtlingskindern und insbesondere auch Minderjährigen, die ohne ihre Eltern geflohen sind, für die anstehende kalte Jahreszeit warme Bekleidung schenken. Ich hoffe sehr, dass dieses Engagement etliche Nachahmer in unserem München findet.“



Ansprechpartner für die Presse:

Alexandra Münch
presse@tausendkind.de